

## Chinageschäft trägt VW-Konzern zum Rekord

**Der Volkswagen-Konzern hat von Januar bis Oktober 7,85 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert (+4,7 Prozent). Für den Einzelmonat Oktober verzeichnete das Unternehmen 818 900 (+3,8 Prozent) Verkäufe. Konzernvertriebsvorstand Christian Klingler erklärte dazu heute in Wolfsburg, er sehe die Prognose bestätigt, im Gesamtjahr einen Auslieferungsrekord von 9,5 Millionen Fahrzeugen erreichen zu können.**

Klingler wies erneut auf die anhaltenden wirtschaftlichen Unsicherheiten vor allem in Westeuropa hin. „Wir sehen jedoch erste Anzeichen einer Stabilisierung der Märkte in Frankreich, Spanien und auch Italien“, erklärte der Vertriebsvorstand. In Gesamteuropa verkauften die Marken des Konzerns von Januar bis Oktober insgesamt 3,05 (Vorjahr 3,10; -1,8 Prozent) Millionen Fahrzeuge. Davon entfielen 1,56 (1,57; -1,1 Prozent) Millionen Einheiten auf die Region Westeuropa (ohne Deutschland).

Im Heimatmarkt Deutschland entschieden sich 963 600 (994 500; -3,1 Prozent) Kunden für ein neues Auto aus dem Konzern. In der Region Zentral- und Osteuropa verkaufte Europas größter Autohersteller 526 200 (534 600; -1,6 Prozent) Fahrzeuge. Im Einzelmarkt Russland wurden im gleichen Zeitraum 250 700 (262 200; -4,4 Prozent) Fahrzeuge an Kunden übergeben.

In der Region Nordamerika stiegen die Verkäufe von Januar bis Oktober um 7,8 Prozent auf 734 200 (681 200) Fahrzeuge. Davon entfielen 508 300 (481 100; +5,7 Prozent) Auslieferungen auf die USA. In der Region Südamerika übergab der Volkswagen Konzern im gleichen Zeitraum mit 758 000 (841 500; -9,9 Prozent) Fahrzeuge an Kunden. Auf Brasilien entfielen davon 561 900 (644 000; -12,7 Prozent) Verkäufe.

In der Vertriebsregion Asien-Pazifik wurden per Oktober 2,95 (2,56; +15,6 Prozent) Millionen Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert. Auf China als größten Einzelmarkt des Konzerns entfielen davon 2,65 (2,26; +17,2 Prozent) Millionen Einheiten. In Indien gingen die Auslieferungen hingegen auf 79 200 (94 900; -16,6 Prozent) Fahrzeuge zurück.

Die Marke Volkswagen Pkw lieferte von Januar bis Oktober weltweit 4,88 (4,72; +3,4 Prozent)

Millionen Fahrzeuge an Kunden aus. Positiv entwickelte sich die Marke mit 2,20 (1,89; +16,2 Prozent) Millionen Verkäufen in der Region Asien-Pazifik. In Nordamerika lieferte Volkswagen Pkw 513 100 (508 500; +0,9 Prozent) Fahrzeuge an Kunden aus, im anhaltend schwierigen Gesamteuropa 1,37 (1,44; -5,3 Prozent) Millionen Einheiten.

Audi verkaufte per Oktober weltweit 1,31 (1,22; +7,5 Prozent) Millionen Fahrzeuge. Positiv entwickelten sich die Auslieferungen der Premiummarke aus Ingolstadt dabei im Raum Asien-Pazifik, wo 470 700 (393 500; +19,6 Prozent) Modelle an Kunden übergeben wurden. In der Region Nordamerika lieferte Audi im gleichen Zeitraum 154 200 (136 600) Fahrzeuge aus und erreichte damit ein Plus von 12,9 Prozent.

Der Sportwagenhersteller Porsche, seit 1. August 2012 eine Marke im Volkswagen Konzern, lieferte in zehn Monaten insgesamt 133 100 Fahrzeuge aus. Besonders gefragt waren die Fahrzeuge des Stuttgarter Automobilherstellers dabei im Raum Asien-Pazifik mit 40 300 Auslieferungen sowie in der Region Nordamerika mit 38 800 an Kunden übergebenen Fahrzeugen.

ŠKODA lieferte von Januar bis Oktober insgesamt 768 700 (795 100; -3,3 Prozent) Fahrzeuge aus. Der tschechische Automobilhersteller entwickelte sich in der Region Westeuropa (ohne Deutschland) stabil und verkaufte 191 900 (191 700; +0,1 Prozent) Einheiten. In Zentral- und Osteuropa lieferte das Unternehmen 204 400 (214 900; -4,9 Prozent) Fahrzeuge an Kunden aus.

Seat verkaufte per Oktober weltweit 295 100 (265 200; +11,3 Prozent) Fahrzeuge und setzte damit den Aufwärtstrend weiter fort. Zudem konnte die spanische Marke dabei vor allem in Deutschland mit einem Plus von 25,4 Prozent auf 64 100 (51 200) Fahrzeuge und in Großbritannien, wo das Unternehmen 38 300 (33 700; +13,8 Prozent) Einheiten verkaufte.

Volkswagen Nutzfahrzeuge lieferte von Januar bis Oktober 454 800 (455 400; -0,1 Prozent) Fahrzeuge an Kunden aus. Davon entfielen 133 200 (134 000; -0,6 Prozent) Einheiten auf die Region Westeuropa (ohne Deutschland). Zudem konnte Volkswagen Nutzfahrzeuge hingegen um 9,8 Prozent in der Region Südamerika, wo das Unternehmen 133 200 (121 300) Fahrzeuge an Kunden übergab. (ampnet/Sm)

## Bilder zum Artikel

---



Volkswagen Golf GTD.

---